

Anmeldung

Ich melde mich verbindlich für das IHK-Fachforum „Ökologisches Produktmanagement“ am Mittwoch, 9.11.2016 an.
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Titel, Vorname, Name

Firma | Institution

Abteilung

Position

Straße

PLZ, Ort

Telefon | Fax

E-Mail

Erklärung zum Datenschutz: Ich stimme der Nutzung meiner Daten durch die IHK zum Zwecke der Veranstaltungsabwicklung zu.

Ja, die IHK darf mich zu anderen Veranstaltungen aus dem Geschäftsbereich Innovation | Umwelt einladen. Diese Zustimmung kann ich jederzeit widerrufen.

Datum, Unterschrift

Rücktritt: Die IHK kann bei Vorliegen höherer Gewalt oder bei ungenügender Beteiligung Veranstaltungen absagen.

Termin und Ort

- am **Mittwoch, 9.11.2016**
- von **13:30 bis ca. 17:00 Uhr**,
- in der IHK Akademie Mittelfranken, Walter-Braun-Straße 15, 90425 Nürnberg, Raum 2.01.



nachhaltig und intelligent

Produzieren für morgen
effizient | vernetzt | sicher

IHK-Wanderausstellung Ressourceneffizienz: Weniger ist mehr

Diese Veranstaltung wird im Rahmen der **IHK-Wanderausstellung Ressourceneffizienz: „Weniger ist mehr“** stattfinden.
Die Wanderausstellung der bayerischen IHKs gastiert vom 2. bis 10. November in Nürnberg.

Ihre fachlichen Ansprechpartner

Dr.-Ing. Robert Schmidt | Katharina Boehlke, M.Sc.

Tel.: 0911 1335-299 | -467

robert.schmidt@nuernberg.ihk.de | katharina.boehlke@nuernberg.ihk.de

Kontakt

Peggy Leibetseder

Tel: 0911 1335 -298

Fax: 0911 1335 -150298

Mail: peggy.leibetseder@nuernberg.ihk.de

www.ihk-nuernberg.de/giu

Veranstalter

Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken vertreten durch den Präsidenten Dirk von Vopelius und dem Hauptgeschäftsführer Markus Löttsch, Ulmenstraße 52, 90443 Nürnberg



Industrie- und Handelskammer
Nürnberg für Mittelfranken

IHK-FACHFORUM

Ökologische Produkte als Beitrag zum systematischen Umweltmanagement?

- Ansätze zu mehr Nachhaltigkeit und Lebenszyklus-Orientierung
- Cradle to Cradle Prinzip

Mittwoch, 9.11.2016, 13:30 UHR

IHK AKADEMIE MITTELFRANKEN

Innovation | Umwelt



Ökologische Produkte als Beitrag zum systematischen Umweltmanagement?

Vieles wird bereits in den Unternehmen getan, um den Verbrauch an natürlichen Rohstoffen zu senken, Energie einzusparen und die Umweltauswirkungen generell zu reduzieren. Dabei ist vor allem ein systematisches Umweltmanagement wichtig.

Außerdem nehmen das Recycling und die Kreislaufführung von Rohstoffen an Bedeutung zu. Dadurch werden Kosten für primäre Rohstoffe gespart und der Verbrauch von primären Rohstoffen grundsätzlich gesenkt.

Doch auch die Produkte haben Umweltauswirkungen, besonders während und nach ihrer Nutzungsdauer. Daher kann bereits bei der Produktentwicklung dessen Umweltauswirkungen, Langlebigkeit und Recyclingfähigkeit geprüft werden. Ein nachhaltiger Ansatz dazu ist die Vision „Cradle to Cradle“, also „von der Wiege zur Wiege“. Dadurch könnte die Lebensdauer von Produkten verlängert und „up-cycling“ in den Vordergrund gestellt werden.

Wie entwirft man Produkte so, dass sie vollständig recycelbar oder die technischen Rohstoffe erneut nutzbar sind? Ist das überhaupt möglich? Und wie könnte dies einen Beitrag zu einem systematischen Umweltmanagementsystem leisten? Diese und weitere Fragen wird das IHK-Fachforum „Ökologisches Produktmanagement“ diskutieren.

Wir freuen uns auf Sie!

Programm

13:30	Check-in und Begrüßungskaffee	15:10	Nachhaltiges Bauen nach dem Cradle-to-Cradle Prinzip mit einem PP-Kanalrohrsystem <i>Philipp Hawich</i> Rehau AG & Co, Erlangen
14:00	Eröffnung und Begrüßung <i>Dr.-Ing. Robert Schmidt</i> Leiter Geschäftsbereich Innovation Umwelt, Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken	15:30	Kaffeepause
14:10	Management von innovativen und nachhaltigen Produkten im Unternehmen <i>Prof. Frank Ebinger</i> Fakultät Betriebswirtschaft Technische Hochschule Nürnberg Georg-Simon-Ohm	15:50	Erfahrungen mit Cradle-to-Cradle mit kurzlebigen Produkten wie einem Stift <i>Peter Kämpf</i> Head of Special Product Development Stabilo International GmbH, Heroldsberg
14:40	Innovative Produktentwicklung und Ressourceneffizienz nach Cradle-to-Cradle <i>Andrea Berglehner,</i> Cradle to Cradle Assessor, Omnicert Umweltgutachter GmbH, Bad Abbach <i>Pascal Spiegler</i> Geschäftsführer, Omnicert Consulting GmbH, Bad Abbach	16:10	Ökologische Produktentwicklung als Beitrag zum Umweltmanagementsystem am Beispiel der Duravit AG <i>Jochen Fröhlich</i> Intechnica Consult GmbH, Nürnberg
		16:40	Abschließende Diskussion
		17:00	voraussichtliches Ende